

Dipl.Ing. Peter Inden
Pfarrer- Robens- Str.7
51570 Windeck-Dattenfeld
Tel: 02292/911899
mail: peter.inden@netcologne.de
web: windeg.de

18.11.17

An den Bürgermeister der Gemeinde Windeck
Herrn Lehmann
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Bürgermeister ruft zur Unterschriftensammlung im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Flughafens Köln/Bonn auf.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lehmann,
gerne übersende ich Ihnen diesen rot umrandeten Aufruf zum Ausbau des Flughafens Köln/Bonn, mit der Bitte um eine Veröffentlichung.

Hintergrund:

Der Flughafen Köln/Bonn plant eine deutliche Erweiterung. Erstmals muss er sich hierzu einem Planfeststellungsverfahren unterziehen. Der Bürgermeister der Gemeinde Windeck sollte daher alle Windeckerinnen und Windecker eindringlich dazu auffordern, sich umfassend an einer Unterschriftensammlung zu beteiligen. Daher sollte der folgende rot umrandete Textbaustein BITTE ab sofort bis 19.12.2017 wöchentlich im Mitteilungsblatt erscheinen und dauerhaft auf der Startseite von windeck-bewegt.de abgebildet werden.

Herzliche Grüße
Peter Inden

Der Flughafen Köln/Bonn plant eine deutliche Erweiterung mit einschneidenden Auswirkungen für Windeck. Der Fluglärm wird durch die Erweiterung noch mehr ansteigen. Und das hat negative Auswirkungen für unsere Gesundheit und auf die Immobilienwerte. Auch wird dadurch der Zuzug von Neubürgern verhindert.

Erstmalig muss sich der Flughafen Köln/Bonn bei einer Erweiterung einem Planfeststellungsverfahren unterziehen. Alle Windeckerinnen und Windecker werden daher eindringlich dazu aufgefordert, sich umfassend zu engagieren.

Sprechen Sie Bekannte, Verwandte, Nachbarn etc. an. Düsseldorf hat in einem vergleichbaren Verfahren mehr als 40.000 Unterschriften gesammelt.

Jetzt oder Nie!

Alle Informationen erfahren Sie auf der Internetseite:

windeg.de/ausbau-flughafen

Dort stehen eine Unterschriftenliste mit einem Merkblatt zum Download bereit. Die Unterschriftenliste können Sie direkt an die Lärmschutzgemeinschaft Köln-Bonn schicken.

Bitte beteiligen Sie sich an der Unterschriftensammlung, damit unsere Nachtruhe und damit unsere Gesundheit nicht noch in zunehmendem Maße gefährdet wird. Leiten Sie diesen Aufruf bitte auch an Ihre Familienmitglieder, Freunde, Bekannten und Nachbarn weiter, damit es zu einer möglichst hohen Zahl von Unterschriften kommt.